

Ausprüche Bismarcks und Urtheile Anderer.

[Aus einer Rede über die Nothwendigkeit der...]
„Nicht durch Reden und Majoritätsbefehle...“

[Budgetberathung im preussischen Abgeordnetenhaus, 27. Januar 1863.]

„Das preussische Königreich hat seine Mission noch nicht erfüllt; es ist noch nicht reif dazu...“

[Aus einem Gespräch, 1. Juni 1866.]

„Das Gefühl des Individualismus und das Bedürfnis des Widerstandes...“

„Ein Majestät haben heute nicht...“

[Rede an die Volkvertreter, 11. März 1867.]

„Arbeiten wir rasch! Segen wir Deutschland...“

Ende Juni 1862 unternahm Bismarck, welcher damals Gesandter in Paris war...“

[Kaiser Franz Joseph, 1864.]

„Wenn wir ihn (Bismarck) nur hätten!“

[Fürst Gortschakoff zu Mantuffel, nach 1866.]

„Ich wünsche, daß Bismarck kein Meteor, sondern ein Fixstern werde.“

[Jules Favre, 19. September 1870.]

„Obgleich in vorgerückten Lebensjahren, erschien mir Graf Bismarck in der ganzen Fülle seiner Kraft...“

[Max Beer in „Gedanken über Bismarck.“]

„Die meisten Menschen schneiden sich Bismarck in zwei Stücke, in einen äußeren und einen inneren...“

Ein symbolischer Traum.

Im Oktober 1864 nahm Bismarck, um sich auszuruhen, einen kurzen Aufenthalt in dem südfrauzösischen Kurort Biarritz...“

„Wir träumte, ich stieg auf einem steilen Gebirgspfade, an einer Seite ragten schroffe Felswände...“

Der Traum zeigte dem großen Staatsmann im Sinnbilde die Bahn seiner Politik...“

Einsamkeit im Felde.

Die Ansprüche, welche Bismarck im Feldzug von 1870-71 betrefis der Quartiere machte...“

Friedrichsruhe.

Als Bismarck am 1. Januar 1872 den Besitz der ihm vom Kaiser geschenkten Herrschaft Friedrichsruhe...“

„Obgleich in vorgerückten Lebensjahren, erschien mir Graf Bismarck in der ganzen Fülle seiner Kraft...“

Fräulein Sonnenstrahl.

Von Baron v. Hedenstrera.

Sie war des Hauses Sonnenstrahl. Sie brachte Licht und Frühlingsduft in die düsternen Korridore...“

Aber, es waren nicht ihre Ahnen. — Trüben über dem See, der stolzen Fagade des Herrenhauses gegenüber...“

Sie war und blieb das einzige Kind und auch der einzige, aber große Sohn ihrer Eltern...“

Aber da kam die Trübsal und der Sonnenstrahl war in dicke Nebel verhüllt...“

In hohen prachtvollen Räumen mit geböhten Wänden saß die Frau vom Schloß in großer Einsamkeit...“

Die Frau war Besizerin der größten Hälfte des ganzen Dorfes...“

„Was wird nun mit dem Kinde werden, Mami?“

„Ja, wissen Sie das nicht, gnädige Frau?“

„Sie hat wohl Anverwandte?“

„Unser Pastor war vom Lande, ich glaube nur der Sohn eines armen Häuslers...“

Und der Gehof ward immer sonniiger, es war wie wenn man bei Sommeranfang die Doppelfenster herausnimmt...“

Aber Schweestern von Hedwig, Strahlen jener hehren Sonne am Firmament, spielten um weiße hängende Segel...“

„Aber dann kam ein Tag, wo solch liebliche Träume von dem Vager unserer Hedwig wichen...“

da wurde es ihr klar, wie es um sie stand.

Der Oktober kam und die Tage wurden rau und neblig. Die Ahnen an den Wänden sahen streng herab...“

Und die Gnädige fing allmählig an, ihrem Gustav das eigene Heim, die eigene Einrichtung zu rufen auf die Zeit, wo er keinen Hausstand gründen würde...“

„Ach! jenes andere Wappen, vom dem noch kein Mensch wußte...“

„Mon Dieu! eher enfant, Du darfst mir nicht krank werden! Es ist hoffentlich nichts Gefährliches...“

„Und immer mehr ging's bergab und auch der Doktor wußte keinen Rath...“

„Ja, ich bitte darum, kennen gnädige Frau diesebebe?“

„Ja, ich fürchte fast, daß in seiner Erziehung allerlei verfaul ist...“

„Ach, weshalb hatte die gute Baronin plötzlich solche Eile, sie los zu werden!“

„Sobald der Doktor mir erlaubt, zu reisen, gnädige Frau.“

„Kind, sei geduldig und liebevoll gegen die alte Frau, sie bedarf es...“

„Hedwig! — Mutter!“ rief Gustav, der hineingestürzt kam...“

„Eh bien, Messieurs, wenn ich nicht irre, stammt sie aus jenem fast ganz erloschenen Geschlecht...“

Mit 103 Jahren vollständig rothes Haar, wie es immer war, befing noch Gen. W. Scott von Parisbault, Minn.

Unterbanft zu verschaffen. Günstige Antworten liefen bald von den verschiedensten Seiten ein.

„Je günstiger aber und annehmbarer solche Antworten lauteten, um so mißmüthiger wurde die Baronin...“

„Warum hatte sie all' solche Gesächichten angestellt? Sie hätte es ja auch ferner so gut bei ihr haben können...“

„So ging das wochenlang, dann wurde sie mit einem Male ruhiger...“

„Eines Tages, kurz vor Weihnachten, wo der Schnee tief über Wald und See lag...“

„Ach, gnädige Frau, Sie haben so viel Mühe mit mir, wie soll ich...“

„Bitte, wohin und zu wem, gnädige Frau?“

„Ja, ich bitte darum, kennen gnädige Frau diesebebe?“

„Ich werde thun, was in meinen Kräften steht, um ihr nützlich zu sein...“

„Aber, gnädige Frau, wenn sie schon eine ältere Dame ist, so kann doch ihr Sohn kaum mehr unter weiblicher Leitung stehen...“

„Sobald der Doktor mir erlaubt, zu reisen, gnädige Frau.“

„Die Baronin erhob sich, ihre Lippen bebten und die seinen weißen Finger zitterten...“

„Aber wie steht's eigentlich mit der Familie?“

Mit 103 Jahren vollständig rothes Haar, wie es immer war, befing noch Gen. W. Scott von Parisbault, Minn.

Haus- und Landwirtschaft

Desflecke aus Weißzeug zu entfernen. Desflecke, welche bei Benutzung der Nähmaschine in Leinwandstücken entstehen...“

Räucherpapier. Gemöhnliches Schreipapier taucht man in eine Salpeterauflösung und läßt es trocknen...“

Wetten in Teppichen oder Möbeln zu tödten. Oft hilft das Ausklopfen und Bürsten nicht genügend...“

Beseitigung des Modergeschmacks bei Fischen. Beim Kochen der Fische werfe man Brobrinde in den Kessel...“

Saure Nieren. Die Nieren-Schmerzen sind schmerzhafter als Harnsteine...“

Einfaches Mittel gegen die Ausdrünnungen. Man schneide zwei oder drei hinlänglich große Zwiebeln...“

Wasserdichte Kleider oder Zeuge herzustellen. Man nimmt zwei Pfund Alaun, das man in einem Eimer Wasser auflöst...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“

Behandlung von Kaktus. Die Pflanzen nehmen mit einer sehr mäßigen Temperatur vorlieb...“